

CAN Art Ibiza – Strand, Party & Kunst



Die Kunstmesse CAN Art Ibiza, die Fondation La Nave Salinas, die kleine Galerie Can Garita, das Museum oben in der ehemaligen Festung – die spanische Insel hat weit mehr zu bieten als Strand & Party.

Mit großen Augen schaut eine Eule uns an. Sie ruht auf einem Tannenzapfen. Hier im Hafen von Ibiza ist das gut zwei Meter große Bronzetier eine höchst merkwürdige Erscheinung. Denn dieser Waldbewohner gehört so gar nicht auf die spanische Insel.

Aufgestellt hat das exotische Tier der deutsche Künstler Stefan Strumbel als Teil des Off-Programms der CAN Art Ibiza. 2022 gegründet, findet die kleine Boutique-Messe mit gut 30 Galerien heuer zum vierten Mal in der Messehalle statt. Es ist eine niedrigschwellige Kunstmesse, die allerhand Farbenfrohes zum Dekorieren der Ferienhäuser bietet.

Touristen besucht, dazu kamen rund eine Millionen perLinien- und Kreuzfahrtschiffen. Dabei ist die Insel gerade einmal 40 Kilometer lang und 20 Kilometer breit. Die meisten Touristen drängen sich in vier kleinen Ortschaften im südlichen Teil der Insel, die mit Hotels und Ferien- wohnungen hoffnungslos zugebaut sind. Dort sind auch all die Tanzclubs, für die Ibiza so berühmt ist. Noch ist die Wohnungssituation für die Einheimischen nicht so dramatisch wie auf der Nachbarinsel Mallorca, aber es regen sich bereits Proteste. Allerdings stammen 98 Prozent von Ibizas Einnahmen aus dem Tourismus.



Kunstraum im südlichen Zipfel von Ibiza.

Umso wichtiger ist es den Inselpolitikern, dass es auch Aktivitäten für die Bevölkerung gibt. Dazu gehört die Fundation La Nave Salinas. Im äußersten südlichen Zipfel gelegen, diente das in den 1940er Jahren gebaute Haus zunächst als Lager, bis es Lio Malca erwarb und 2015 als eine Art Kunsthalle eröffnete. Mehr als 1000 lokale Schulkinder besuchen die Solo-Ausstellungen in dem katedralenartigen Raum jährlich.



La Nave Salidas, Ibiza. Lio Malca (rechts), Spencer Lewis (Mitte)

Er wollte „Museumsqualität in der Kunst und in der Präsentation“ auf die Insel bringen, erklärt der in Kolumbien geborene, in USA und Ibiza lebende Sammler. Und ergänzt: „Auf der Insel braucht man überall eine Kreditkarte. Hier ist der Eintritt kostenlos“. Heuer zeigt er 14 Gemälde des US-Künstlers Spencer Lewis. Den Boden des dunklen Raum ließ er eigens für Lewis' expressive, farbintensive abstrakte Malerei mit einer dicken Schicht von strahlend weißen Salzkristallen auslegen. So wirken die sparsam mit Punktstrahlern erleuchteten Werke umso dramatischer.

Er wollte „Museumsqualität in der Kunst und in der Präsentation“ auf die Insel bringen, erklärt der in Kolumbien geborene, in USA und Ibiza lebende Sammler. Und ergänzt: „Auf der Insel braucht man überall eine Kreditkarte. Hier ist der Eintritt kostenlos“. Heuer zeigt er 14 Gemälde des US-Künstlers Spencer Lewis. Den Boden des dunklen Raum ließ er eigens für Lewis' expressive, farbintensive abstrakte Malerei mit einer dicken Schicht von strahlend weißen Salzkristallen auslegen. So wirken die sparsam mit Punktstrahlern erleuchteten Werke umso dramatischer.



(<https://sabinebvogel.at/can-ibiza-strand-party-kunst/la-nave-21-06-2025-207-mejorado-nr/>)
Spencer Lewis, Courtesy La Nave Salidas, Ibiza 2025